

1/2019 – 22.3.2019

Aus dem Inhalt

1. **Vorwort des Bürgermeisters**, Seite 2
2. **Rechnungsabschluss 2018**, Seite 2
3. **Voranschlag 2019**, Seite 3
4. **Anpassung diverser Gebührensätze**, Seite 3
5. **Projekt „Dach der Welt“**, Seite 4
6. **Familienworkshop „Wos föht da?“**, Seite 5
7. **Personal**, Seite 5
8. **Mission Energie Checker**, Seite 6
9. **Kindergarten ist „Ausgezeichnet gebaut“**, Seite 7
10. **Fahrverbot Austrasse – Kranzmühle – Trettelmühle**, Seite 7
11. **Tarife für die Tagesbetreuung in den Ferien**, Seite 8
12. **Aus dem Gemeinderat**, Seite 8
13. **„Bucklige Welt Classic“-Rallye**, Seite 10
14. **Neues aus der Bücherei**, Seite 11
15. **Kindermaskenball der Gesunden Gemeinde**, Seite 11
16. **Informationen aus dem Musikschulverband**, Seite 11
17. **Dr. Anton Wanecek informiert**, Seite 13
18. **Elektronische Briefzustellung**, Seite 13
19. **Antraglose Arbeitnehmerveranlagung**, Seite 14
20. **Sprechtag**, Seite 14
21. **Kurz & bündig**, Seite 15

Schnell und umfassend informiert im Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

1. Vorwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Auf den nächsten Seiten dürfen wir Sie über die aktuellen Ereignisse in unserer Gemeinde informieren. Aktuelle Informationen bekommen Sie auch laufend auf unserer Gemeinde-Homepage sowie über die Handy-APP Gem2Go. Durch den positiven Rechnungsabschluss können wir 2019 ein großes Infrastrukturprojekt umsetzen. Über den Sommer wird die Ortsdurchfahrt von Grametschlag erneuert. Im Zuge dieser Baumaßnahmen wird auch der Regenwasserkanal saniert und die Verkabelung für Straßenbeleuchtung und Internet mitverlegt. Es ist somit ein weiterer Schritt zur Digitalisierung unserer Gemeinde. Bezüglich des weiteren Ausbaus der Internet-Infrastruktur laufen derzeit Gespräche mit A1. Aus jetziger Sicht können wir mit einem Teilausbau von Kirchschlagl rechnen. Im Gemeinderat wurden auch die ersten Initiativen aus dem Audit Familienfreundliche Gemeinde beschlossen. Ich möchte mich an dieser Stelle für die aktive Teilnahme bedanken.

Die Hutwisch-Attraktivierung steht kurz vor dem Abschluss. Sie haben sicher die ersten Installationen und die Arbeiten bei unserer „Info und Genuss Tankstelle“ wahrgenommen. Die Eröffnung mit gemeinsamer Wanderung auf den Hutwisch wird am 27. April stattfinden. Ich lade alle recht herzlich ein, sich ein Bild vom Projekt zu machen. Mit Unterstützung der Firma Focus Solutions werden wir weitere gesundheitstouristische Potentiale in unserer Gemeinde prüfen.

Traditionell findet im Frühjahr die Flurreinigung statt. Der Umgang mit unserer Natur ist mir persönlich ein enorm wichtiges Anliegen. Ich lade Sie ein, an unserer Aktion teilzunehmen. Ich bin jedoch der Meinung, dass wir das Thema Müllentsorgung, Müllvermeidung und Verschmutzung der Umwelt das ganze Jahr über im Auge behalten müssen. Tragen wir gemeinsam einen Teil zu einer intakten Umwelt bei.

Ihr Bürgermeister
Thomas Heissenberger

2. Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde am 8. März im Gemeinderat beschlossen. Wir geben wie alljährlich einen kurzen Einblick in die Gemeindegebarung des abgelaufenen Jahres.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€	4.357.824,78
Ausgaben	€	3.923.148,34
Überschuss	€	434.676,44

Einige Vergleichszahlen mit den Vorjahren:

Einnahmen	2018	2017	2016
Grundsteuer A (landw.Betriebe)	5.400,-	5.500,-	5.600,-
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	94.900,-	80.300,-	82.700,-
Kommunalsteuer	38.000,-	41.400,-	42.000,-
Ertragsanteile des Bundes	1.350.500,-	1.365.500,-	1.317.600,-
Strukturfürhilfe des Landes	199.600,-	220.700,-	107.000,-
Finanzzuschuss des Bundes	158.400,-	113.300,-	113.000,-

Die Summe der Steuereinnahmen betrug € 1.549.500,- (2016: 1.492.300,- 2015: € 1.465.200,-)

Ausgaben	2018	2017	2016
Volksschule	90.700,-	92.400,-	99.200,-
Neue NÖ Mittelschule	255.400,-	214.400,-	254.500,-
Kindergärten und Tagesbetreuung	230.200,-	167.800,-	165.200,-
Krankenanstaltenfonds	363.600,-	376.500,-	341.800,-
Winterdienst	92.800,-	53.100,-	29.700,-
Wasserversorgung	150.200,-	163.100,-	147.900,-
Abwasserentsorgung	489.000,-	467.700,-	505.500,-
Abfallentsorgung	88.100,-	83.300,-	84.500,-
Nettoschuldendienst	465.700,-	208.800,-	201.000,-

Der im laufenden Haushalt erwirtschaftete Überschuss resultiert wie in den Vorjahren zum überwiegenden Teil aus Einsparungen bei den Ausgaben und zum anderen aus höheren Einnahmen z.B. Überschuss des Vorjahres und höhere Einnahmen bei den Grundstücksverkäufen in der Baulandaufschließung und den Aufschließungsbeiträgen. Wiederum positiv ausgewirkt hat sich auch das niedrige Zinsniveau.

Der **Anteil des Personalaufwandes** (Sekretariat, Bauhof, Schulwarte und Kinderbetreuerinnen sowie Aushilfen) mit insgesamt **€ 532.000,-** betrug, gemessen an den Ausgaben des ordentlichen Haushaltes **15,4%** (2017: 17,8%, 2016: 18%, 2015: 16,9%).

Der **Schuldenstand** (Gemeinde und Infrastruktur KG zusammen) betrug am Jahresende **€ 7.452.800,-**. Vom Gesamtschuldenstand entfallen **€ 5.124.900,- auf Schulden für Miethäuser, Wasserleitungen und Kanal**, deren Tilgung durch Gebühren und Mieteinnahmen abgedeckt ist und somit den Gemeindehaushalt nicht belasten.

Nach der Endabrechnung nahezu aller Wasserleitungsprojekte und Zuzählung aller Förderungsmittel konnten an Darlehen € 255.000,- vorzeitig zurückgezahlt werden, was auch positive Auswirkungen auf die zukünftige Belastung in diesem Bereich hat.

Die Schulden für jene Bereiche, die aus den allgemeinen Einnahmen abzudecken sind (z.B. Straßenbau, Amtsgebäude, Neue NÖ Mittelschule, Kindergarten Hochneukirchen, Bauhof, Sportanlage) betragen **€ 2.327.900,-**. Nur diese Schulden belasten die Gemeinde wirklich und sagen etwas über den Verschuldungsgrad der Gemeinde aus.

Im **außerordentlichen Haushalt** wurden einige Vorhaben abgewickelt. Die Aufwendungen für den Straßen- und Wegebau und Güterwegerhaltung betrugen insgesamt € 255.500,-, wovon € 68.200,- auf den Ausbau und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung entfielen (z.B. Panoramastraße, Gesriegelgasse). Die Wegbauvorhaben wurden zum Großteil mit Bedarfszuweisungen des Landes NÖ finanziert. Für das Projekt Hutwischattraktivierung wurden € 85.100,- aufgewendet.

Der **Rechnungsabschluss der Infrastruktur KG** wurde ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen mit Einnahmen von € 174.100,- und Ausgaben von € 169.200,-

3. Voranschlag 2019

Der **Voranschlag 2019** wurde im Gemeinderat am 13. Dezember 2018 beschlossen. Aufgrund des zu erwartenden Überschusses konnte für 2019 auf Anhieb wieder ein ausgeglichenes Budget erstellt werden. Mit dem am 8. März 2019 beschlossenen **Nachtragsvor-**

anschlag konnte auch eine Zuführung an die Kanalarücklage von € 100.000,- vorgesehen werden.

Bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben sind jeweils € 3.657.800,- vorgesehen. Der außerordentliche Haushalt, in dem die Investitionen abgewickelt werden, umfasst einen Budgetrahmen von € 626.600,-. Für den gänzlichen Neubau der Ortsdurchfahrt Grametschlag sind beim Vorhaben Straßen- und Wegebau € 250.000,- vorgesehen. Für das Projekt Hutwischattraktivierung wurden € 210.000,- in den Voranschlag aufgenommen. Diese Vorhaben können nur mit großzügiger Unterstützung des Landes NÖ verwirklicht werden.



Auch das Vorhaben „Hutwischattraktivierung“ ist im Voranschlag abgebildet

4. Anpassung diverser Gebührensätze

Der Gemeinderat hat als Folge der im Vorjahr stattgefundenen Gebarungsprüfung durch die Aufsichtsbehörde die Einheitssätze für die Berechnung der Wasseranschlussabgabe, Wasserbereitstellungsgebühr, Kanaleinmündungsabgabe, Abfallgebühren und der Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle erhöht.

Abfall

Die Abfallwirtschaftsgebühr für den 60 Liter Müllsack wurde von € 8,80 auf € 9,90 erhöht. Mit der 30%-igen Abfallwirtschaftsabgabe ergibt sich eine neue Abfallgebühr von € 154,44 für einen Mehrpersonenhaushalt (€ 137,28 bisher = + 12,50%, letzte Erhöhung 2016) bzw. € 77,22 für einen Einpersonenhaushalt.

Wasser

Der Einheitssatz für die Anschlussabgabe wurde von bisher € 6,05 auf € 6,60 angehoben. Das entspricht einer Erhöhung um 9,1% (Steigerung des Verbraucherpreisindex VPI seit der letzten Anhebung im Jahr 2011: 16%). Für ein „Durchschnittshaus“ mit 150 m² bebauter Fläche und zwei angeschlossenen Geschossen bedeutet diese Erhöhung Mehrkosten von € 165,- (neu € 1.980,-).

Die Bereitstellungsgebühr, die sich von der Nenngröße des Wasserzählers ableitet wurde von € 82,50 auf € 105,60 erhöht. Diese Gebühr wurde letztmalig 2005 angepasst und entspricht einer Anhebung um 26,67% (VPI im gleichen Zeitraum + 28%). Diese Grundgebühr ist jährlich zu entrichten und ist unabhängig vom Wasserverbrauch.

Die Wasserbezugsgebühr wurde unverändert bei € 2,09/m³ belassen (letzte Erhöhung 2010).

Kanal

Der Einheitssatz für die Einmündungsabgabe wurde von bisher € 12,10,- auf € 13,20 angehoben. Das entspricht einer Erhöhung um 9,09% (Steigerung des Verbraucherpreisindex VPI seit der letzten Anhebung im Jahr 2014: 8%). Für ein „Durchschnittshaus“ mit 150 m² bebauter Fläche und zwei angeschlossenen Geschossen bedeutet diese Erhöhung Mehrkosten von € 330,- (neu € 3.960,-).

Der Einheitssatz für die laufend zu entrichtende Kanalbenutzungsgebühr bleibt unverändert (letzte Anhebung im Jahr 2014).

Benützungsgebühr Aufbahnhalle

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle wurde von € 12,- auf € 25,-/Tag erhöht. Hier fand die letzte Erhöhung im Jahr 2007 statt. Die Anhebung dieser Gebühr liegt zwar über der Inflationsrate aber in vergleichbarer Höhe mit den Nachbargemeinden.

Die **Erhöhung der Gebührensätze** trat mit Ausnahme der Wasseranschluss- und Kanaleinmündungsabgabe am **1.1.2019** in Kraft. Alle Beträge inkl. MWSt.

Die neuen Einheitssätze für die **Wasseranschluss- und Kanaleinmündungsabgabe** werden am **1.7.2019** wirksam. Wir möchten mit dem späteren Inkrafttreten dieser Abgabensätze den Betroffenen die Möglichkeit geben, die Anschlussabgaben noch zu den bisherigen Einheitssätzen zu entrichten. Der Zeitpunkt für die

Vorschreibung der Wasseranschlussabgabe richtet sich nämlich nach dem Bezug der abgabepflichtigen Liegenschaft und bei der Kanaleinmündungsabgabe nach der baubehördlichen Fertigstellungsanzeige. Bauwerbern, die bereits mit dem Bau begonnen haben, wird also die Möglichkeit eingeräumt, schon jetzt die noch nicht erhöhte Anschlussabgabe zu bezahlen. Davon sind auch jene Bauvorhaben betroffen, bei denen es aufgrund eines Zu- oder Umbaus zur Vorschreibung einer Ergänzungsabgabe kommt. Bauwerber, die diese Möglichkeit nutzen wollen, werden gebeten, sich mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen.

Mit den beschlossenen Gebührenanpassungen ist gewährleistet, dass wieder Kostendeckung bei den Ver- und Entsorgungseinrichtungen gegeben ist. Dies ist eine Voraussetzung für die Gewährung von Bedarfszuweisungen des Landes, ohne die viele Projekte in unserer Gemeinde nicht umgesetzt werden könnten.

5. Projekt „Dach der Welt“

Wie schon in den letzten beiden Ausgaben folgt ein Bericht über den aktuellen Stand des Projektes rund um die Neuinszenierung des Wanderweges auf den Hutwisch:

Die „**Info und Genuss Tankstelle**“ an der Hauptstraße ist vollständig eingerichtet. Auch die **Vogelhäuser**, die die Richtung auf dem neu inszenierten Wanderweg vorgeben, sind aufgestellt. Die **Bänke und Liegen** sowie die **Info-Tafeln** werden noch entlang des Weges platziert.

In Kürze wird die touristische **Website** www.dach-der-welt.at zur Verfügung stehen. Ein **Werbefolder** ist ebenfalls in Ausarbeitung.



Die neu gestaltete „Info und Genuss Tankstelle“

Am **Samstag, dem 27. April 2019**, findet die offizielle **Eröffnung** des Projektes „Dach der Welt“ statt. Um **13 Uhr** erfolgt eine **Projektpräsentation** bei der „**Info und Genuss Tankstelle**“. Anschließend folgt eine **gemeinsame Wanderung** über den neu inszenierten Wanderweg auf den Hutwisch.

Von **10 bis 16 Uhr** können Sie sich entlang des Wanderweges bei verschiedenen Stationen mit **regionalen Köstlichkeiten** verwöhnen lassen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Postwurfsendung, die in den nächsten Wochen an alle Haushalte verschickt wird.

6. Familienworkshop „Wos föhnt da?“

Unter dem Motto „**Wos föhnt da?**“ fand am Mittwoch, dem **20. Februar 2019**, im Rahmen des Audits **familienfreundliche Gemeinde** ein großer Familienworkshop im Festsaal in Hochneukirchen statt. Rund **60 Teilnehmer/innen** brachten interessante Anregungen ein, durch welche die Gemeinde Hochneukirchen-Gscheidt in Zukunft noch lebenswerter gestaltet werden kann. Die Ideen reichen von Attraktivierung von Spazierwegen zwecks besserer und sicherer Befahrung mit Kinderwägen und Fahrrädern über die Organisation eines ehrenamtlichen Nachhilfeunterrichtes, diverser „Tauschbörsen“ und Kurse sowie Nachbarschaftshilfe für ältere Personen bis hin zur Errichtung von Urnengräbern.

Zuvor wurden bereits in einem sehr gut besuchten **Jugendworkshop** Wünsche zur Verbesserung des Angebotes für Jugendliche erarbeitet. Hier waren Themen z.B. eine Jugendfeuerwehr, ein Jugendzentrum oder ein Downhill-Trail vom Hutwisch.

Durch ein **Punktesystem** erfolgt die **Reihung der Vorschläge**. Mindestens drei Maßnahmen in unterschiedlichen Lebensphasen sind von der Gemeinde innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Der **Gemeinderat** hat hierüber in seiner Sitzung am 8. März entschieden. **Folgende Punkte wurden beschlossen:**

- Initiieren und Unterstützung bei der Umsetzung einer Geburtsvorbereitung
- Erarbeitung von Vorschlägen für Geburtsankündigung und Starterpaket zum Anlass einer Geburt
- Künftige Einbindung der familienfreundlichen Maßnahmen in die Gemeindezeitung/-website
- Mittagessen im Kindergarten auch während der Ferienbetreuung

- Errichtung eines Wickeltisches im Festsaal
- Beratung durch NÖ Mobilitätsmanagement und Berücksichtigung bestimmter Gefahrenbereiche im Verkehr (z.B. Panoramastraße)
- Mountainbike-Veranstaltung für Kinder mit Start am Hutwisch
- Attraktivierung und sichere Ausrichtung der Buswartehäuschen im Zuge der Linienneuevergabe
- Schaffung von Sitzmöglichkeiten im Freibereich rund um die beiden Schulen
- Generationsübergreifendes Brotbacken im Rahmen des Ferienspiels 2019

Nach **positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen** durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom zuständigen Bundesministerium mit einem **staatlichen Gütezeichen** ausgezeichnet. Der Prozess wird unterstützt von Mag. (FH) Heidemarie Brandstetter von NÖ. Regional und soll dazu beitragen, die Attraktivität der Gemeinde als Lebensstandort zu erhöhen, sodass sich vermehrt Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln.



Viele Teilnehmer beim Familienworkshop im Festsaal

7. Personal

In der Gemeinderatssitzung am 8. März wurde über die Nachfolge von Irma Ungerböck als **Kinderbetreuerin der Gruppe 2** im Kindergarten Hochneukirchen entschieden. Der Gemeinderat beschloss, die freiwerdende Stelle an **Sandra Niklas** zu vergeben.

Irma Ungerböck hat Ende Februar ihre Tätigkeit als Kinderbetreuerin im Kindergarten Hochneukirchen beendet. Nach Verbrauch der angesammelten Überstunden und des Resturlaubes wird sie am 1. Juli 2019 in die **Pension** übertreten. Wir bedanken uns herzlich

für den über 30-jährigen Dienst für die Gemeinde – anfangs mit Unterbrechungen und seit 1.9.2008 in einem ständigen Dienstverhältnis. Sie hat ihre Aufgaben immer mit viel Engagement und Freude erfüllt.

Manuela Ulrich übernahm mit 1. März die Leitung in der **Tagesbetreuungseinrichtung „Flohzirkus“**. Nach dem Wechsel von Sandra Niklas in die Kindergartengruppe 2 ist **Daniela Beiglböck** aus Hattmannsdorf neu ins „Flohzirkus“-Team gekommen.

Claudia Beiglböck aus Kirchschiagl ist seit 1. März die Vertretung von Maria Ungerböck als Schulwartin in der Volksschule. Das Dienstverhältnis läuft befristet bis zum Ende des Krankenstandes von Maria Ungerböck.

Nachdem er schon im letzten Jahr für einige Monate bei der Gemeinde angestellt war, ist seit 18. März wieder **Ernst Schmidt** aus Stübegg als Grünraumpfleger für die Gemeinde tätig.

Amtsleiter Franz Schabauer befindet sich seit Anfang des Jahres in Altersteilzeit. Im Zeitraum Jänner bis November hat er das Wochenarbeitspensum auf 60% reduziert. Bis Ende Mai ist er noch an 2 – 3 Tagen in der Woche im Büro und nach Verbrauch der angesammelten Überstunden und des Resturlaubes wird er am 1. November 2019 in die Pension übertreten.

8. Mission Energie Checker

Die Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt verfolgt mit der Volksschule und der NNMS Hochneukirchen-Gschaidt die Mission Energie Checker, um das Bewusstsein für die Ressource Energie zu erhöhen. Dabei kommt die Hälfte der über das Jahr getätigten Einsparungen der Schule zugute.



SchülerInnen der Neuen Mittelschule mit ihrem „Mission Energie Checker“-Starterpaket

„Mit der Mission Energie Checker lernen die SchülerInnen in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulwarten und Reinigungspersonal den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Schule profitiert finanziell davon“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Und Pernkopf weiter: „Es freut mich, dass die Gemeinde gemeinsam mit den Schulverantwortlichen an einem Strang zieht. Die SchülerInnen lernen dadurch den richtigen Umgang mit dem wichtigen Thema Energie.“ Zum Start der Mission wird ein Energieteam gebildet, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Nutzergruppen (GemeindevertreterInnen, LehrerInnen, SchulwartIn) zusammensetzt. Die Energiewerte in den Bereichen Heizung und Warmwasser, elektrische Energie, Abfall sowie Wasser der vorigen drei Jahre werden festgehalten. Auf Basis derer werden nach einem Jahr die erzielten Einsparungen festgestellt.

Unterstützung durch die Energie- und Umweltagentur NÖ

„Schüler und Lehrkräfte lernen gemeinsam über Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule. Damit die Schulen die Mission erfolgreich bestreiten können, stellen wir Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ zur Seite“, ergänzt DI Gerald Stradner, Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur NÖ. Neben einer laufenden Betreuung erhalten die Schulen Unterrichtsmaterialien und Unterstützungspakete. Es empfiehlt sich darüber hinaus, in jeder Klasse zwei Energiedetektive zu bestimmen, die über die Einhaltung der Regeln wachen.

Volksschule und Neue NÖ Mittelschule Hochneukirchen-Gschaidt setzen auf Energiedetektive

Die Volksschule und Neue NÖ Mittelschule Hochneukirchen-Gschaidt zählen zu den 30 Schulen, die sich landesweit am Projekt beteiligen und die Schule hat sich viel vorgenommen, berichtet Direktorin Brigitte Kaltenegger: „Entscheidend wird sein das Umweltbewusstsein und die Verantwortung gegenüber Energieverbräuchen zu schärfen. Das Thema Energieeinsparung passt auch gut zu unserem Motto: Verantwortung übernehmen“. Stolz auf „seine“ Schulen ist Bürgermeister Ing. Thomas Heissenberger: „Wir wollen die Sensibilisierung für Energiefragen bei unserer Jugend beginnen. Die Schülerinnen und Schüler sind wesentliche MultiplikatorInnen, die das Thema Umwelt- und Klimaschutz weitertragen.“ Die Schulen werden von der Mission Energie Checker auch finanziell profitieren, da die Hälfte der eingesparten Verbrauchskosten der Schule als Prämie zukommt.

9. Kindergarten ist „Ausgezeichnet gebaut“

Rund 30 Prozent des österreichischen Endenergieverbrauchs werden für die Beheizung und Kühlung von Gebäuden verbraucht. Auf Initiative von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf werden daher besonders gut gebaute sowie sanierte Gebäude mit der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ ausgezeichnet. Der Kindergarten Hochneukirchen wurde von der Gemeinde mustergültig gebaut und zählt zu diesen ausgezeichneten Objekten.



von links: Regionsleiter Gerald Stradner, Bgm. Thomas Heissenberger und Energiebeauftragter Hannes Luckerbauer

„In Niederösterreich gibt es viele gute Beispiele, wie ein Beitrag zur Energiewende geleistet werden kann. Energieeffiziente Maßnahmen beim Neubau oder der Sanierung, tragen wesentlich zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen bei. Mit der Gebäudeplakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ wollen wir das herausragende Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Gemeinden sichtbar machen, um weitere HausbesitzerInnen zum Nachahmen zu animieren“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Initiative.

Mindestkriterien erfüllen

„Die Plakette kennzeichnet Gemeindegebäude wie auch Ein- und Zweifamilienhäuser, die entweder energiesparend und klimaschonend erbaut oder thermisch saniert wurden“, erläutert Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ. „Hierfür müssen die Gebäude bestimmten Kriterien entsprechen, wie etwa eine gute Wärmedämmung oder das Heizen mit erneuerbaren Energieträgern. Zu den Mindestkriterien gehören bei Einfamilienhäusern eine Energiekennzahl (EKZ) von $\leq 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ beim

Neubau und $\leq 100 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bei Sanierungen, sowie ein ökologisches Heizsystem. Gemeindegebäude müssen ebenso einem Kriterienkatalog entsprechen“, erläutert der Industrieviertel-Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur NÖ, Gerald Stradner. Die gesamten Kriterienlisten können auf der Website der Energieberatung NÖ, unter: www.energieberatung-noe.at abgerufen werden. Nähere Informationen erhalten Interessierte auch bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer: 02742 221 44.

Kindergarten Hochneukirchen ist ausgezeichnet gebaut

Der Kindergarten Hochneukirchen wurde 2017 neu gebaut. Im Fokus der Investitionen standen beste räumliche Voraussetzungen für die Betreuung der Kindergartenkinder und die Versorgung des Gebäudes mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage. „Als Gemeinde möchten wir mit gutem Vorbild vorangehen. Bei der Errichtung des Kindergartens haben wir ganz bewusst auf die Energieeffizienz geachtet, um langfristig Betriebskosten zu sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“, berichtet Bürgermeister Ing. Thomas Heissenberger.

Mit der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ möchte das Land Niederösterreich herausragend gebaut bzw. sanierte Objekte in Niederösterreich auszeichnen. Die Gemeinden sind wichtige Vorreiter in Sachen Energiepolitik und Klimaschutz und nehmen eine Vorbildrolle ein.

10. Fahrverbot Austraße – Kranzmühle - Trettmühle

Da die **Gemeindestraße in die Kranzmühle** als Ausweichstrecke für die Landesstraße zunehmend stark von nicht in diesem Bereich wohnenden Autofahrern frequentiert wurde, hat die Gemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft die Verordnung eines **allgemeinen Fahrverbotes** beantragt. Mit der Aufstellung der Verkehrszeichen ist dieses nun in Kraft.

Ausgenommen vom Fahrverbot ist der **Anrainerverkehr**, d.h., nicht nur jene Straßenbenutzer, die über diese Straße zu Ihrer Liegenschaft zufahren (Anrainer) sondern auch jene Fahrzeuglenker, die zu den Anrainern als **Besucher, Angestellte oder aus einem sonstigen Interesse** zufahren. Das bedeutet in der Praxis, dass natürlich **weiterhin zur Langlaufloipe zugefahren werden darf**. Es ist lediglich der Durch-

zugsverkehr von dieser Verkehrseinschränkung umfasst.

Diese Maßnahme dient auch dazu, die Gemeindestraße vor einer übermäßigen Belastung zu schützen.



Fahrverbot auf der Gemeindestraße in die Kranzmühle

11. Tarife für die Tagesbetreuung in den Ferien

Hinsichtlich der Ferienbetreuung wurden vom Gemeinderat am 13. Dezember folgende neue Tarife beschlossen.

Bitte beachten Sie, dass in den Wochen 1-3 und 7-9 andere Tarife gelten als in den Wochen 4-6. Grund dafür ist, dass in diesen 6 Wochen der Kindergarten ohnehin geöffnet ist.

Ferienbetreuung

(Wo 1-3 und 7-9) für bestehende Kindergartenkinder

Materialbeitrag pro 3 Wo	10,00
Betreuung im KG bis 13.00 Uhr	0,00
Betreuung im KG ab 13.00 Uhr pro 3 Wo	37,00

Ferienbetreuung

für Kindergartenkinder (Wo 4-6)

Betreuung wöchentlich	Bis 3 Tage/Wo	Bis 5 Tage/Wo
Bis 4 Stunden/Tag	23,00	37,00
4 – 6 Stunden/Tag	35,00	53,00
6 – 10 Stunden/Tag	53,00	80,00
Tagestarif (Dienstage nach Ostern/Pfingsten)	15,00	

Alle Beträge inkl. MWSt.

Die Betreuung in den Wochen 1-3 und 7-9 findet im Kindergarten statt, die Betreuung in den Wochen 4-6 in der Tagesbetreuungseinrichtung.

12. Aus dem Gemeinderat

In der **Gemeinderatssitzung am 13.12.2018** wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Verkauf von Baulandgrundstücken

Für weitere zwei Grundstücke der Baulandaufschließung Panoramastraße wurden Kaufverträge abgeschlossen: Mag (FH) Alexander und Mag (FH) Nicole-Denise Vukovic (271/27), Mag. Stephan Holzer und Alexandra Heissenberger (271/29).

Freigabe der Baulandaufschließungszone

Nach 70%-iger Bebauung der Grundstücke in der Baulandaufschließung Geserriegel konnte die Freigabe der unterhalb des Kindergartens gelegenen Aufschließungszone beschlossen werden. Hier werden vier weitere Bauplätze abgeteilt. Der/die Käufer müssen in den letzten 10 Jahren mindestens 5 Jahre ihren Wohnsitz in der Gemeinde gehabt haben.

Zuschuss für neuen Bodenbelag in der Arztpraxis

Für die Verlegung eines normgerechten Bodengelages in der Arztpraxis von Dr. Wanecek wurde ein Zuschuss von € 3.293,80 (1/3 der Kosten) bewilligt.

Pachtvertrag Löschwasserhilfe Kirchschlagl

Für die Nutzung einer ab 2020 nicht mehr benötigten, 80 m³ fassenden, Jauchegrube beim Anwesen Milchrahm, Kirchschlagl 6, als Löschwasserbehälter für die Ortschaft Kirchschlagl erfolgte der Abschluss eines Pachtvertrages. Diese Lösung kommt wesentlich günstiger als die Errichtung eines neuen Löschwasserbehälters.

Abschluss eines neuen Rettungsdienstvertrages

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung war der Abschluss eines neuen Rettungsdienstvertrages erforderlich. Die Aufgabe des Rettungswesens wurde wieder an das Rote Kreuz, Bezirksstelle Kirchschlag, übertragen, welches diesen Dienst schon bisher – mit der Ortsstelle Hochneukirchen – in bewährter Weise ausgeführt hatte. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und ist erstmals nach 5 Jahren kündbar.

Außerordentliche Zuwendung an die FF Maltern

Für den Ankauf von persönlicher Schutzausrüstung im Wert von € 7.707,62 wurde eine ao. Zuwendung in der Höhe von € 1.500,- bewilligt.

Kassaprüfungen am 18.10. und 23.11.2018

Am 18.10. wurde neben der Kassen- und Buchführung, die für in Ordnung befunden wurde, auch das Projekt Kindergartenneubau Hochneukirchen geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Endabrechnungskosten erfreulicherweise um € 88.299,- unter der Kostenschätzung zu liegen kamen.

In der Prüfung am 23.11. wurden die Versicherungsverträge für die diversen Gebäude und Anlagen genauer unter die Lupe genommen. Es wurde angeregt, eine Überprüfung der Versicherungsverträge durch einen unabhängigen Experten vorzunehmen, um eventuell zu günstigeren Prämien zu kommen.

Dreiländer-Bürgermeistertreffen



Dreiländer-Bürgermeistertreffen am 28. November im Gasthaus Zingl/Jostl

von links: Hans Unger (Oberschützen), Thomas Gruber (Schäffern) und Thomas Heissenberger (Hochneukirchen-Gschaidt)

In der **Gemeinderatssitzung am 8.3.2019** wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Abschluss Pachtvertrag mit Fam. Kager

Mit Manfred und Monika Kager, vulgo Neiba, wurde ein Pachtvertrag für die Nutzung ihres Grundstückes bei der Tischlerhütte zwecks Errichtung einer Plattform im Rahmen des Hutwischprojektes abgeschlossen.

Zuwendungen an Feuerwehren und Vereine

Die Zuwendungen wurden in der Höhe der Vorjahre beschlossen.

FF Hochneukirchen	3.700,-
FF Gschaidt	3.700,-
FF Maltern	3.700,-
Musikverein Hochneukirchen	2.200,-
Musikverein Gschaidt	1.800,-
Union Hochneukirchen-Gschaidt	2.050,-
TVV-Hochneukirchen-Gschaidt	2.000,-
Motorsportclub Hochneuk.-Hatt.	370,-
Kameradschaftsbund Hnk.-Gsch.	220,-
Landjugend	220,-
Imkerverband - Ortsgruppe Hnk.	300,-
Elternverein der NNÖMS	150,-
Dorferneuerungsverein Gschaidt	370,-
Dorferneuerungsverein Hochneukirchen	370,-
Theaterverein Hochneukirchen-Gschaidt	300,-

Dem Union Dart-Club Highlanders wurde eine außerordentliche Zuwendung in der Höhe von € 558,- für die Adaptierung des Vereinslokales im Feuerwehrhaus Hochneukirchen zuerkannt.

Vertrag mit der ARGE Mountainbike

Der Vertrag mit den ARGE Mountainbike NÖ Süd-Alpin wurde um weitere fünf Jahre bis 31.12.2023 verlängert. Der jährlich zu leistende Beitrag macht € 1.640,- aus. Im Laufe der nächsten Zeit wird die Beschilderung der Strecken erneuert werden.

Antrag an den Gemeindeabgabeneinhebungsverband

Der Gemeindeabgabeneinhebungsverband Wr. Neustadt, der für die Gemeinden des Bezirks Wr. Neustadt die Einhebung der Grund- und Kommunalsteuer besorgt, wird mit der Überprüfung der Berechnungsflächen für die Kanal- und Wasserabgaben der an das Kanal- bzw. Wasserleitungsnetz angeschlossenen Liegenschaften beauftragt.

Auftragsvergabe Erneuerung Ortsdurchfahrt Grametschlag

Der Auftrag zur Neuerrichtung der Ortsdurchfahrt Grametschlag wurde an die Best- und Billigstbieter, die Fa. Klöcher BaugmbH, Hartberg, zum Angebotspreis von € 217.212,18 vergeben. Es waren 6 Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon 5 ein Angebot abgegeben haben.

Sanierung Bodenbelag Zugang Raiffeisenbank

Mit der Vergabe des Auftrages zur Sanierung des Granit-Bodenbelages einschließlich Unterbau beim Zugang zur Raiffeisenbank wurde die Fa. Maleiner aus Guntrams/Schwarzau a. Stfd. betraut.

Machbarkeitsstudie für Entwicklung Gesundheitsdorf – Familienresort

An die Firma Focus Solutions in Wien wurde der Auftrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Entwicklung eines Gesundheitsdorfes – Familienresorts im Zusammenhang mit den Magnesiumquellen in Maltern zum Preis von € 53.760,- vergeben. Dieser Auftrag gelangt nur nach einer Förderzusage von 60% im Rahmen eines LEADER-Projektes zur Ausführung.

Kassaprüfung

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 1.3.2019 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Es hatte keine Beanstandungen in der Kassen- und Buchführung gegeben. Auch der Rechnungsabschluss wurde geprüft.

13. „Bucklige Welt Classic“-Oldtimerrallye

Die „Bucklige Welt Classic“ findet am **Samstag, dem 22. Juni 2019** zum 5. Mal statt.

Es werden bei jeder Etappe 2 Sonderprüfungen gefahren, bei denen es um die Einhaltung einer vorgegebenen durchschnittlichen Fahrgeschwindigkeit über jeweils mehrere Kilometer geht. Jede Abweichung von der vorgegebenen Sollzeit führt zu Minuspunkten. Derjenige mit den wenigsten Minuspunkten ist Sieger.

Gefahren wird in verschiedenen Kategorien, je nach Alter der Fahrzeuge. Weiters gibt es eine Gesamtwertung, eine Wertung für Teilnehmer aus der Buckligen Welt und eine eigene Damenwertung. Auch für Motorräder gibt es eigene Wertungen.

Die Marktgemeinde Hochneukirchen ist in die Streckenführung besonders eingebunden, und zwar wird die erste Sonderprüfung in Hochneukirchen gestartet (ca. 10.00 Uhr). Die Fahrer kommen von Maltern und werden sich entlang der Hauptstraße aufstellen. Dazu wird die Hauptstraße für ca.

1 Stunde gesperrt und der Normalverkehr im Ort umgeleitet.

Der Start erfolgt unmittelbar vor der neuen „Info und Genuss Tankstelle“ (Dauer etwa eine Stunde). Es wird in Minutenintervallen gestartet. Für Interessierte, die das Geschehen vor der ehemaligen Tankstelle mitverfolgen, werden Getränke zur Verfügung gestellt.

Es werden wieder bis maximal 60 Teilnehmer erwartet.

Landwirtschaftliche Fahrzeuge werden gebeten, den Teilnehmern, die die Sonderprüfung absolvieren (Insbesondere Richtung Almen bis Bad Schöna), Vorrang zu gewähren bzw. diese überholen zu lassen. Die Autos werden eine maximale Geschwindigkeit von rund 45 km/h auf der Sonderprüfung erreichen.

Die „Oldtimer“ würden sich freuen, wenn man Ihnen freundlich zuwinkt. Gleichzeitig wäre dies auch ein Zeichen für die Teilnehmer hinsichtlich Gastfreundschaft der Buckligen Welt. Diese Gäste sollen ja in anderer Form wieder in die schöne Bucklige Welt kommen.

Nähere Angaben zur BWC 2019 sowie die Möglichkeit der Online-Nennung gibt es auf der Homepage: www.bucklige-welt-classic.at

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Plakat auf der letzten Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Das Organisationsteam der BWC 2019
Alfred Klaus, Tel. 0664/73342219



Die Oldtimer starten vor der „Info und Genuss Tankstelle“

14. Neues aus der Bücherei

Liebe Bücherfreunde!

Im November habe ich die Funktion der Bibliothekarin unserer Gemeindebücherei von meiner Vorgängerin Eva Riegler übernommen.

Als Volksschullehrerin freut es mich sehr, dass ich mit dieser Tätigkeit einen wichtigen Beitrag zum Lesen in unserer Gemeinde leisten kann. „Lesen ist Abenteuer im Kopf“ heißt es, und um diese Abenteuer erleben zu können, muss man es einfach tun. Nicht jedes Buch ist spannend, aber wenn man gar keines aufblättert, weiß man nie, ob es faszinierend ist oder nicht.

In unserer Bücherei gibt es die neuesten Bücher und die Auswahl ist sehr groß. Für große und kleine Leser, für Jung und Alt - es ist für jede Altersklasse etwas dabei. Auch sind wir gerne bereit, gewünschte Bücher zu besorgen.

Ich glaube, dass viele Leute gar nicht wissen, wie groß die Auswahl an Büchern in unserer Bücherei ist. Das Ausborgen kostet 50 Cent für Erwachsene und 20 Cent für Kinder. Jedes Buch kann man dann drei Wochen behalten. Eine Verlängerung wird natürlich auch ermöglicht. Es ist also viel günstiger, als ein Buch zu kaufen.

Janusz Korczak sagte einmal: „Jedes Mal, wenn du ein Buch fortgelegt hast und beginnst, den Faden eigener Gedanken zu spinnen, hat das Buch seinen beabsichtigten Zweck erfüllt.“ Ich glaube, dass sich in unserer schnelllebigen Zeit jeder von uns Freiräume schaffen sollte, um zu entspannen und zu träumen. Bücher bieten die beste Möglichkeit dazu.

In diesem Sinne freue ich mich auf euren Besuch in der Bücherei und auf spannende Gespräche über gelesene Bücher.

Sonja Trenker

15. Kindermaskenball der Gesunden Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt hat am **Faschingssonntag, dem 3. März 2019** einen **Kindermaskenball** im Festsaal Hochneukirchen organisiert.

Sehr viele Kinder sind mit ihren Eltern, Großeltern, Urgroßeltern und Freunden unserer Einladung gefolgt. Michelle und Ines Karner haben mit großem Engagement und Fantasie Spiele und Geschicklichkeitsübungen mit den Kindern unternommen. Die musikalische Unterstützung dazu hat Herbert Hofer geliefert. Die Konditorei Beiglböck – Barbara Hölbl-Teigl – hat mit ihrem Team für das leibliche Wohl gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diesen Kindermaskenball zu einem tollen Erlebnis für unsere Kinder zu machen

Ulrike Schabauer

AK-Leiterin
Gesunde Gemeinde



Kinder beim Kindermaskenball im Festsaal

16. Informationen aus dem Musikschulverband

Jugendblasorchester Wettbewerb:

Unser Jugendblasorchester, unter der Leitung von Erik Schuster, nimmt beim Landeswettbewerb für Jugendblasorchester teil. Der Wettbewerb findet am Sonntag, den 5. Mai 2019, in Rabenstein an der Pielach statt. Ich bin sehr froh, dass sich unser Orchester dieser Herausforderung stellt und wünsche ihnen viel Erfolg bei der Teilnahme.

Schnupperstunden:

Im Juni können Sie auch gerne wieder unsere Schnupperstunden beanspruchen! Die Schnupperstunde (ca. 20 Minuten) ist kostenlos und kann direkt mit dem jeweiligen Lehrer vereinbart werden. Die Telefonnummern und Instrumente der Lehrkräfte finden sie auf unserer Homepage unter www.musikschule-bws.at.

Prima la Musica:

Marissa Stickelberger aus Krumbach hat mit ihrer Klarinette beim Landeswettbewerb Prima la Musica im Festspielhaus St. Pölten teilgenommen. Der Wettbewerb fand am 7. März 2019 statt und wir dürfen Marissa zu ihrem **1. Preis** sehr herzlich gratulieren. Es war ihre erste Teilnahme und gleich ein voller Erfolg. Mein besonderer Dank gilt natürlich ihrem Lehrer Erik Schuster, der sie sehr gewissenhaft auf den Wettbewerb vorbereitet hat, und unserer Klavierlehrerin Julia Kleeweis für die Begleitung.



Marissa Stickelberger mit Erik Schuster und Julia Kleeweis

Ich darf Ihnen vorweg eine Übersicht unserer bisher fixierten Termine geben. Es kann sich natürlich immer wieder etwas ändern oder ein Termin dazukommen. Unsere Schüler proben schon sehr fleißig für die vielen Veranstaltungen. Konzerte, Musicals oder Prüfungen sind große Herausforderungen für die Schüler, gehören aber zur musikalischen Ausbildung dazu. Es ist für die Kinder sehr motivierend, vor großem Publikum aufzutreten. Daher darf ich alle zu diesen Veranstaltungen einladen.

Unsere derzeitigen öffentlichen Termine für das Sommersemester:

Tag	Datum	Art/ Ort	Zeit
Di.	02.04.2019	Vorspielabend Pfarrheim Hochneukirchen	18:30
Mi.	03.04.2019	Vorspielabend Gschaidt-GH Höller	18.30
Do.	04.04.2019	Vorspielabend Pfarrheim Hochneukirchen	18:30

Di.	09.04.2019	Vorspielabend VS Krumbach	18:30
Fr.	03.05.2019	Tag der Musikschule VS Hochneukirchen	15:00-17:00
Do.	09.05.2019	Vorspielabend VS Krumbach	18:30
Do.	16.05.2019	Vorspielabend VS Krumbach	18:30
Fr.	17.05.2019	Tag der Musikschule VS Krumbach	14:00-16:00
Fr.	24.05.2019	„Das geheime Leben der Piraten“ (Musical mit der VS) - Krumbach HALLE	18:30
Mi.	29.05.2019	Harmonika und Schlagzeug Abend	18:30
Mi.	19.06.2019	Schlusskonzert Festsaal Hochneukirchen	18:30
Mo.	24.06.2019	Anmeldetermin Hochneukirchen	17:00-18:00
Mo.	24.06.2019	Anmeldetermin Krumbach	18:30-19:30
Di.	25.06.2019	Bläserklasse Fest Schulhof Krumbach	18:00

Alle aktuellen Termine finden sie auf unserer Homepage: www.musikschule-bws.at

Anmeldetermine für das neue Schuljahr 2019/2020:

- Mo. 24. Juni 2019, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der VS-Hochneukirchen
- Mo. 24. Juni 2019, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der VS-Krumbach

Aktive Musikschüler bekommen ein Anmeldeformular von ihrem Musiklehrer. Das ausgefüllte Formular bringen Sie bitte wieder dem Hauptfachlehrer zurück. Abmelden können Sie Ihr Kind ebenfalls mit diesem Formular.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung nicht automatisch auch einen freien Unterrichtsplatz mit sich bringt. Wir können nur Unterrichtseinheiten in dem vom Land geförderten Rahmen vergeben.

Neuanmeldungen sind generell zu den Anmeldeterminen beim Musikschulleiter zu tätigen.

Roman Bischhorn-Stickelberger
Musikschulleiter

17. Dr. Anton Wanecek informiert

Liebe Patientinnen!
Liebe Patienten!

Das Frühjahr steht vor der Tür und wir dürfen Ihnen wieder einige neue Angebote mitteilen.

- **FSME Impfungen:**

Impfstoff haben wir für Sie in der Ordination vorrätig. Einfach zu den Ordinationszeiten vorbeikommen und sich impfen lassen.

- **Drogerieartikel:**

Viele Drogerieartikel können wir für Sie je nach Bedarf besorgen. Bitte zögern Sie nicht, uns danach zu fragen. Wir bemühen uns sehr gerne Ihr gewünschtes Produkt zu beschaffen. Die Besorgung kann manchmal 1 bis 2 Tage dauern, aber bestellen können wir fast alle Drogeriewaren. Und ist der gewünschte Artikel einmal nicht besorgbar, suchen wir sehr gerne eine gute Alternative für Sie.

- **Urlaub bzw. Fortbildung:**

An folgenden Tagen ist die Ordination voraussichtlich geschlossen. Änderungen können jederzeit noch erfolgen:

Montag, 15.04.2019 - Dienstag, 23.04.2019

Freitag, 03.05.2019

Freitag, 21.06.2019

Montag, 01.07.2019 – Freitag, 19.07.2019

Montag, 28.10.2019 – Freitag, 01.11.2019

Freitag, 15.11.2019

- **Mutterberatung:**

Für unsere jungen Eltern finden folgende Mutterberatungstermine im Untergeschoss der Hauptschule statt:

Dienstag, 26.03.2019 von 14:30 – 15:30

Dienstag, 30.04.2019 von 14:30 – 15:30

Dienstag, 28.05.2019 von 14:30 – 15:30

Dienstag, 25.06.2019 von 14:30 – 15:30

Dienstag, 27.08.2019 von 14:30 – 15:30

Dienstag, 24.09.2019 von 14:30 – 15:30

Dienstag, 22.10.2019 von 14:30 – 15:30

Dienstag, 26.11.2019 von 14:30 – 15:30

- **Orthopädienschuhmachermeister:**

Herr Johannes Höller, Orthopädienschuhmachermeister wird uns voraussichtlich im Juni wieder besuchen. Den genauen Termin werden wir in nächster Zeit in der Ordination aushängen.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühling, ein frohes Osterfest

und freue mich, Sie bald in der Ordination begrüßen zu dürfen.

Ihr Gemeindefarzt

Dr. Anton Wanecek

Besuch der Volksschule am Gemeindeamt



*Lehrausgang der 3. Klasse der Volksschule
Hochneukirchen auf das Gemeindeamt*

18. Elektronische Briefzustellung

Wer sich mit einer **Bürgerkarte/Handy-Signatur** bei einem **elektronischen Zustelldienst** registriert hat, kann behördliche Schriftstücke wie Bescheide und Erledigungen zunehmend auf elektronischem Weg erhalten. Besonders Berufstätige werden es zu schätzen wissen, **eingeschriebene RSA-/RSb-Briefe** nicht mehr vom Postamt abholen zu müssen. Die Schriftstücke können **online abgerufen** werden – 7 Tage die Woche und rund um die Uhr. **Auch Schriftstücke der Gemeinde (z.B. Abgabenvorschreibungen) werden dann elektronisch versandt.**

Bürgerinnen/Bürger, die an der elektronischen Zustellung teilnehmen, erhalten über das Bürgerserviceportal Help.gv.at Zugang zum einheitlichen Anzeigemodul, in dem sie ihre Schriftstücke komfortabel verwalten können.

Wie bei der konventionellen Zustellung auch, können vorübergehende Abwesenheiten wie Urlaub oder Krankenstand gemeldet werden. Während dieser Zeit werden keine Sendungen über den elektronischen Zustelldienst zugestellt. Verfahrensrechtliche Fristenläufe werden daher auch nicht ausgelöst.

Neben der **Zeitersparnis** bringt die elektronische Zustellung auch eine deutliche Kostenreduktion für die Gemeinde aufgrund der **geringeren Portogebühren**.

Nähere Informationen und eine Liste der zugelassenen elektronischen Zustelldienste finden Sie unter www.bmdw.gv.at/DigitalisierungundEGovernment/ElektronischeZustellung

- aus der Aktenlage anzunehmen ist, dass im Vorjahr **nur lohnsteuerpflichtige Einkünfte** bezogen worden sind,
- die Veranlagung zu einer **Steuerzugschrift** führt und
- aufgrund der Aktenlage nicht anzunehmen ist, dass auch noch Werbungskosten, von der automatischen Datenübermittlung nicht erfasste Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder antragsgebundene Freibeträge (Kinderfreibetrag) oder Absetzbeträge (z.B. Unterhaltsabsetzbetrag, Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag) geltend gemacht werden.

Auch wenn Sie bereits einen Steuerbescheid aufgrund der antraglosen Veranlagung erhalten haben, können Sie trotzdem, für den Fall, dass Sie zusätzliche Werbungskosten, Sonderausgaben und der gleichen geltend machen wollen, innerhalb von 5 Jahren selbst eine Arbeitnehmerveranlagung beantragen.

Mission Energie Checker



Auch die Volksschule macht mit bei der „Mission Energie Checker“

19. Antraglose Arbeitnehmerveranlagung

Eine **antraglose Arbeitnehmerveranlagung** erfolgt im **zweiten Halbjahr**, wenn bis Ende Juni keine Arbeitnehmerveranlagung für das Vorjahr eingereicht wurde, sofern Sie als Abgabepflichtiger nicht darauf verzichtet haben.

Die antraglose Arbeitnehmerveranlagung wird durchgeführt, wenn:

Pensionistinnen und Pensionisten, die auf Grund ihrer geringen Pension **keine Lohnsteuer** gezahlt haben, erhalten auf Grund der antraglosen Arbeitnehmerveranlagung automatisch in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahres einen Teil ihrer Sozialversicherungsbeiträge zurück – maximal 110 Euro.

20. Sprechtage

- **Notar Mag. David Wuscher** (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

- **SVA der gewerblichen Wirtschaft** (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

25. März, 8. und 23. April, 13. und 27. Mai, 11. und 24. Juni, jeweils von 7.00 – 12.00 und 13.00 – 14.30 Uhr

- **SVA der Bauern** (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Jeden Donnerstag von 8.30 – 12 und 13 – 15 Uhr

- **NÖ. Gebietskrankenkasse** (Bezirksstelle Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

- **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt** (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschlag)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

- **Pensionsversicherungsanstalt - Arbeiter und Angestellte** (Bezirksstelle der Gebietskrankenkasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden Montag und Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 14.00 Uhr, Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

- **Kriegsopfer- und Behindertenverband** (Büro d. KOBV-Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 24)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

- **Österr. Zivil-Invalidenverband, LV NÖ** (Neunkirchner Straße 65, Wr. Neustadt)

Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

- **Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschlag)**

Jeden Freitag von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

- **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt** (Domplatz 1, Wr. Neustadt)

Montag bis Freitag von 8 - 13 Uhr, jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 - 17.30 Uhr

- **AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung** (ÖGB-Zentrum im Babenbergerring 9b Wr. Neustadt)

Jeden Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr

- **Militärkommando Niederösterreich** (BH Wr. Neustadt, Ungargasse 33)

Jeden 4. Dienstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr nur gegen Voranmeldung

- **Familienberatung bei Gericht** (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 5a)

Jeden 1. und 3. Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

21. Kurz & bündig

Mischwasserkanalsanierung Hochneukirchen

Voraussichtlich im Winter 2019/20 wird von der Fa. moleplan eine Ausschreibung für die Mischwasserka-

nalsanierung im Ort Hochneukirchen durchgeführt. Geplanter Baustart ist im Frühjahr 2020.

Abgabe von alten Schulmöbeln in der Volksschule

In der Volksschule sind alte, aber noch gut erhaltene Schülertische und -sessel gelagert. Da diese nicht mehr gebraucht werden, aber den Platz verstellen, bieten wir sie zur kostenlosen Abholung durch Interessierte an.

Wenn Sie Interesse an diesen Möbeln haben, laden wir Sie ein, am **Mittwoch, dem 3. April von 07:30 bis 11:00 bzw. von 13:00 bis 17:00** in die **Volksschule** zu kommen und sich mit **Schulwart Peter Ungerböck** in Verbindung zu setzen. Die verbleibenden Restbestände werden über die Sperrmüllabfuhr entsorgt.

Mutwillige Beschädigung von Schneestangen

Im Jänner wurden an mehreren Stellen an den Gemeindestraßen Schneestangen aus ihrer Verankerung gerissen und neben die Straße oder über die Böschung geworfen. Wir weisen darauf hin, dass die Übeltäter zur Anzeige gebracht werden, sollten welche in Zukunft auf frischer Tat ertappt werden oder wir Meldung von Augenzeugen erhalten.

neuer Bezirkshauptmann

Markus Sauer wurde am 1. Dezember 2018 zum neuen Bezirkshauptmann des **Bezirks Wr. Neustadt** bestellt. Er folgt auf Ernst Anzeletti, der diese Funktion seit 2015 ausübte.

Motocross-Fahrer im Wald und auf öffentlichen Wegen

Waldbesitzer, Spaziergänger und Wanderer beklagen sich wiederholt über Fahrer, die mit ihren Motocross-, Enduromaschinen und Quads auf Waldwegen- oder Feldwegen unterwegs sind.

Sie sorgen damit für Unruhe und Lärm im Wald und gefährden zum Teil auch andere Personen, die sich im Wald aufhalten.

Abseits der öffentlichen Wege ist das Befahren mit Fahrzeugen verboten und stellt eine Besitzstörung dar, das sollte allen bewusst sein, die sich an dieses Fahrverbot nicht halten. Das gilt auch für die Eltern von Kindern, die ihnen das Fahren mit derartigen Fahrzeugen ermöglichen.

Familienworkshop



Rege Diskussionen beim Familienworkshop im Festsaal

„Is lustigi Biachl“

Karl Lackner hat ein neues Werk veröffentlicht: „Is lustigi Biachl“ enthält Anekdoten und andere Geschichten aus dem Land der tausend Hügel. Es ist im Gemeindeamt und beim Herausgeber zum Preis von € 25,- erhältlich.

Initiativbewerbungen

Interessierte sind aufgerufen, Initiativbewerbungen für diverse Tätigkeiten an die Gemeinde zu schicken, auch wenn gerade keine Stelle ausgeschrieben ist.

Dies bietet der Gemeinde die Möglichkeit, bei eventuellem Personalbedarf auf diese Bewerbungen zurückgreifen zu können.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt, Bgm. Thomas Heissenberger; Druck: Products4more Vertriebs- & System GmbH, Wr. Neustadt, Verlagsort: Hochneukirchen, Anschrift aller: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26, Tel.: 02648/20206, Fax DW 30,

eMail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at,
Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich am 31. März, 30. Juni, 30. September, 30. November. Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen ist drei Wochen vor dem Erscheinungstermin.

Jetzt KLIEN Förderung sichern!

EVN

joulie
macht
Photovoltaik
smart.

joulie.at

Hochneukirchen-Gschaidt ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ...

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Hannes Luckerbauer für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für

die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen!

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird! Hochachtungsvoll Ihr

Bgm. Ing. Thomas Heissenberger

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Hochneukirchen-Gschaidt ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Lanzenkirchen am 14. November 2018 wurden 56 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde konnte Energiebeauftragter Hannes Luckerbauer die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Franz Rennhofer; Christa Ruspeckhofer, Mitglied der Geschäftsleitung der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.

wodurch zukünftig die Arbeit bei der Energiebuchhaltung wesentlich erleichtert wird.



Energiebeauftragter Hannes Luckerbauer freut sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch LAbg. Franz Rennhofer, eNu-Geschäftsleitungsmitglied Christa Ruspeckhofer und Franz Patzl, Land NÖ

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein **hochwertiger Energiebericht**. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

Smartphone erleichtert Arbeit

Im Rahmen der Auszeichnung erhielt unsere Gemeinde ebenso ein Smartphone mit einer App für die automatische Eingabe der Zählerdaten,

Unterstützung durch eNu und Energieberatung

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.



Neues aus der VS

Tablets für unsere VS Kinder



In der Volksschule Hochneukirchen legen wir Wert auf ein gemeinsames, offenes und digitales Lernen. Letzteres wurde uns durch die Gemeinde ermöglicht, bei der wir uns für 6 Tablets herzlich bedanken. Dadurch haben die Schüler die Möglichkeit Lernspiele, Lernplattformen und auch Suchmaschinen für Kinder zu nützen. Dies ist in der heutigen Zeit für viele schon zur Selbstverständlichkeit geworden, doch trotzdem müssen die Schüler auch den richtigen Umgang mit den digitalen Medien lernen.

Schutzengel fest



Unsere Schule nimmt auch bei verschiedenen Aktionen teil. Bei der jährlichen Aktion Schutzengel durfte sich die 3. Klasse über den Sieg in unserem Bezirk freuen. Am 17. Mai fährt sie daher zum Schutzengel fest nach Tulln.

Schulversammlung Februar

Die erste Schulversammlung des Jahres übernahm die erste Klasse zum Thema „Tiere im Winter“.



Weihnachtswerkstatt



Das gemeinsame Arbeiten stand bei den Weihnachtswerkstätten am Programm. Eltern, Großeltern, Kinder und Lehrer machten zusammen tolle Sachen, die allen große Freude bereiteten.

Die gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten konnten wir mit unserem Vorleseprojekt in der Adventzeit und im Jänner vertiefen. Sowohl den Kindergartenkindern als auch den Schülern machte es großen Spaß.

Lesefest

Um den hohen Stellenwert des Lesens in unserer Volksschule weiter zu unterstreichen, gab es am Faschingsdienstag ein Lesefest mit vielen Leseaktivitäten. Dabei wurde auch das Miteinander groß geschrieben. Jeweils zwei Klassen arbeiteten zusammen und so ergaben sich wunderbare Partnerschaften. Ich möchte mich sehr herzlich bei den LehrerInnen für ihr tägliches Engagement bedanken. Mein Dank gilt auch unseren Lesepatinnen, die regelmäßig in die Schule kommen, um beim Lesen-Lernen zu helfen. Danke dem Elternverein für die Krapfenspende.

DNMS Brigitte Kaltenegger





Neues aus der NNÖMS



Am 31.1. besuchten die Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Schulstufe die Aufführung des English Theatres an der NMS Krumbach.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

DER KLEINE PRINZ von Antoine de Saint-Exupéry wurde in 110 Sprachen übersetzt und ist eines der meistgelesenen Bücher der Welt. Das Werk zählt

längst zum globalen Literaturerbe. Der universelle, in allen Kulturkreisen der Welt verstandene Zauber dieser Geschichte fasziniert Menschen jeden Alters immer wieder aufs Neue. Saint-Exupérys Plädoyer für Freundschaft, Menschlichkeit und die Kraft der Fantasie besticht durch Zeitlosigkeit und Schlichtheit.

In den bewährten Händen des Schooltours-Autors Sean Aita, wurde der Stoff zu einem trendigen, unterhaltsamen und zeitgemäßen Theaterabenteuer, das den Kern des Werks trotz Aktualisierung bewahrt.

Am 26. Februar 2019 verbrachten wir eine nette Faschingsstunde im **Pflegewohnheim** in Kirchschlag. Wir waren eingeladen, ein paar Tänze darzubieten und haben einen kleinen Einblick in das Leben der Bewohner gewonnen. Die Senioren haben uns mit ihrer Freude und ihrem Lächeln unsere anfänglichen Berührungsängste genommen.



Unter der bewährten Leitung von OLNMS Weisz Helmut verbrachten 47 Schüler und Schülerinnen der Mittelschule am 28.2. einen **Schitag** in Mönichkirchen.

Die Sonne meinte es fast zu gut mit uns und auch die frühlingshaften Temperaturen haben der Piste deutlich zugesetzt.

Am **Faschingsdienstag** gab es auch heuer wieder tolle Masken und Verkleidungen. Nach der großen Pause herrschte Faschingsstimmung in unserem Schulhaus! Herzlichen Dank an den Elternverein, der uns mit frischen Faschingskrapfen verwöhnt hat!





Wir sind für Sie da!

Montag:	8:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00
Dienstag:	8:00 - 12:00
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8:00 - 12:00
Freitag:	8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

Unsere Beratungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Montag - Freitag von 7:00 - 19:00

Samstag von 8:00 - 12:00



Gertrude Holzer
Bankstellenleiterin
0502195 - 9116

gertrude.holzer@raiffeisenmail.com



Matthias Beheim
Privatkundenbetreuer
0502195 - 9188

matthias.beheim@raiffeisenmail.com

Unsere Beraterinnen und Berater sind Ihr persönlicher Vorteil
Mit bester Beratung und den passenden Produkten und Serviceleistungen
begleiten wir Sie gerne bei der Erfüllung
Ihrer finanziellen Wünsche und Ziele.



LKW-Fahrer (m/w)

Teilzeit

wird aufgenommen

**Wir suchen einen zuverlässigen, freundlichen und fleißigen
Mitarbeiter für unsere Baustellen LKWs.**

**LKW Führerschein und C95 sind Voraussetzung
Berufserfahrung von Vorteil**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

transporte@kager-trans.at

oder

0676/843761530

Ing. Martin Kager



2852 Gschaidt 45, Tel.: 02648/374
Mobil: 0664/104 08 04, hoellerwitz@gmx.at
AT 31492 EG, UID-Nr.: ATU 20394703

Wir suchen eine Bürokraft für 10 Wochenstunden

Bei Interesse bitte melden: 0676/380 94 16

Frühling im Garten

Wie möchten Sie in Ihrem Garten wohnen?

Wir gestalten Schwimmteiche, Bio-Pools und Gartenteiche.
Wir bauen Trockenmauern, schöne Gartenwege und Sitzplätze.
...und wir beraten Sie gerne zu allen Themen rund um Ihren Garten!



Gärtnermeisterin Gerlinde Blauensteiner
Hattmannsdorf 16 – 2852 Hochneukirchen
Mobil 0664/2024584 – Büro 02648/8004
info@sternengarten.at – www.sternengarten.at

**Wir wünschen Ihnen einen
wunderbaren Frühling im Garten!**

CHRIATIV

**SIE KENNEN DIE
CHRIATIV-LEISTUNGEN
NOCH NICHT?**

Dann **PROBIEREN SIE**
das **CHRIATIV-TEAM** aus!

www.chriativ-grafik.at

**MEHR BISS FÜR IHRE
GRAFIKEN & VERPACKUNGEN**



CHRIATIV

Erste Hilfe

Kursplan Kirchschlag 2019

Führerscheinkurs 6 Stunden Preis p.P.: 65€

- 27.07.2019 09:00-15:00 Uhr
- 09.11.2019 09:00-15:00 Uhr

Auffrischkurs 4 Stunden Preis p.P.: 40€

- 16.04.2019 18.30-22.30 Uhr
- 22.10.2019 18.30-22.30 Uhr

Auffrischkurs 8 Stunden Preis p.P.: 55€

- 16.04-17.04.2019 jeweils von 18.30-22.30 Uhr
- 22.10-23.10.2019 jeweils von 18.30-22.30 Uhr

Grundkurs 16 Stunden Preis p.P.: 65€

- 02.09.2019 18.30-22.30 Uhr
- 04.09.2019 18.30-22.30 Uhr
- 09.09.2019 18.30-22.30 Uhr
- 11.09.2019 18.30-22.30 Uhr

Kindernotfallkurs 8 Stunden Preis p.P.: 55€

- 09.04.2019 18.30-22.30 Uhr
- 11.04.2019 18.30-22.30 Uhr

Anmeldung möglich online unter:

<http://www.erstehilfe.at>

oder telefonisch: 059144/71000

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Karl Stangl

Österreichisches Rotes Kreuz, Bereich Ausbildung

Hofwiese 23, 2860 Kirchschlag

T: +43/59144/71000 | E: karl.stangl@n.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Alle NÖGKK-Leistungen auf einen Blick

104 Seiten aktuelle Information: Neue Gratis-Broschüre „Leistungen und Service“ jetzt im NÖGKK-Service-Center Wr. Neustadt erhältlich

Die NÖ Gebietskrankenkasse ist der größte Krankenversicherungsträger des Landes und sichert gemeinsam mit einem dichten Netz an Gesundheitspartnern eine optimale Krankenversorgung in Niederösterreich.

Aber die NÖGKK leistet bedeutend mehr: Die aktuelle Ausgabe der kostenlosen Broschüre „Leistungen und Service“ bietet allen Versicherten und deren anspruchsberechtigten Angehörigen auf 104 Seiten einen Überblick über das umfangreiche Angebot rund um Krankheit, Geburt, Zahnbehandlung und Zahnersatz und stellt innovative Vorsorgemaßnahmen der Krankenkasse vor. Zudem liefert das druckfrische Heft wichtige Informationen über Versicherungsschutz, Anspruchsvoraussetzungen, Kostenbefreiungen und kasseneigene Einrichtungen wie Zahn- und Physikoambulatorien. Alles Wissenswerte rund um Kinderbetreuungsgeld-Konto, Ombudsstelle, Demenz-Service, Kinderreha oder NÖGKK-Online-Angebote sowie die aktuellen Werte der Sozialversicherung runden das große Info-Paket ab.

Die Broschüre ist ab sofort im **Service-Center Wr. Neustadt** erhältlich. Bestellungen sind auch über die E-Mailadresse **oea@noegkk.at** und telefonisch unter der Nummer **050899-5121** möglich. Broschüre und Versand sind kostenlos.

Die NÖGKK im Internet: www.noegkk.at

Ein Kind kommt...

Informationen für werdende Mütter und Väter

NÖGKK Service-Center Wr. Neustadt, Vortragssaal
2700 Wr. Neustadt, Wiener Straße 69



shutterstock.com

Termin: 25. April 2019, 14:00 – 16:00 Uhr

- » Informationen rund um die Geburt eines Kindes wie Wochen-
geld, Kinderbetreuungsgeld, Beihilfe zum pauschalen Kinder-
betreuungsgeld, Heilbehelfe...
- » Information über Ämterwege nach der Geburt eines Kindes
(Standesamt, Meldeamt, Finanzamt)
- » Beantwortung von allgemeinen Fragen

Anmeldung erbeten unter: 050 899-2254

Genussvolles “Un”kraut

Gesunde Kräuter am Wegesrand - köstlich serviert

12.04.2019

16:00 Uhr: *Sammeln der Kräuter*

18:00 Uhr: *Kochen mit den Kräutern*

Treffpunkt: NMS Hochneukirchen

Kursleitung: Friederike Gamperl

Kräuterpädagoginnen :

Gundula Höller und Petra Kader



Kursbeitrag: € 15,- + Kosten für Lebensmittel

Anmeldung: Friederike Gamperl 0664/8978896, abends

Maximal 15 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Vorankündigung Vorankündigung Vorankündigung Vorankündigung



Don Kosaken
Konzert

30.09.2019 19:30 Uhr
Pfarrkirche Hochneukirchen



Jürgen Schandor
Kabarett

09.11.2019 19:00 Uhr
Festsaal Hochneukirchen

HUTWISCH

MARKT

kaufen Sie
Produkte aus der Region!

Am **13.4.2019** im

PFARRHEIM

HOCHNEUKIRCHEN

9Uhr bis 14Uhr

Landgasthof Höller

2852 Gschaidt 20

☎ 02648/290

www.landgasthof-hoeller.at



Osterzeit

Frisch gekocht aus der Region:
Bärlauch, Grametschlager Weidelamm,
Pinkataler Forelle,
Spargel, ...

Aufg'spüt zum traditionellen
Frühlingsschoppen
des



MV Gschaidt

am Sonntag, dem 28. April 2019

Beginn 11 Uhr

Einladung zu unserem

„Muttertags-Brunch“

mit Köstlichkeiten aus der Buckligen Welt

Sonntag, 12. Mai 2019

Erwachsene: € 23,-- Kinder 6-14 Jahre: € 11,50

Wir freuen uns über Ihre Reservierung (☎ 02648/290)



Der Musikschulverband Bucklige Welt-Süd
lädt Sie herzlich ein zum

Tag der offenen Klassentür

Bitte besuchen Sie uns am Freitag,

3. Mai 2019

von 15:00-17:00 Uhr

VS-Hochneukirchen



- Informieren sie sich über unser Angebot!
- Probieren sie die Instrumente!
- Lernen sie unsere Schule und Lehrer kennen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



1. Turnier IN DA PAMPA

Sa. 11. Mai 2019

www.familie-trenker.at

Beginn 9 Uhr Gang zu den Scheiben | ab 7 Uhr Anmeldung

Veranstalter Familie Trenker Akademie
Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Turnierleitung Josef Reinstrom

Modus 3 Pfeile mit 3 Zonen Wertung
1Pfeil 20/18/16 2Pfeil 14/12/10 3Pfeil 8/6/4

Bogenklassen

- Blankbogen
- Jagdrecurve
- Traditioneller Recurvebogen
- Langbogen
- Primitiv und Selfbogen
- Reiterbogen
- Alle Bögen mit Visiereinrichtung

Altersklassen

- Veteranen
- Allgemeine Klasse
- Junioren
- Schüler

Das Alter am Tag des Turniers bestimmt die Altersklasse.



Anmeldung

Ausnahmslos nur über Onlineanmeldung unter anmeldung.familie-trenker.at

Nach dem Erreichen von 240 TeilnehmerInnen wird die Onlineanmeldung geschlossen.

Haftung: Geschossen wird nach den hauseigenen Regeln (IFAA angelehnt) Geschossen wird auf einem Parcours mit ca. 30 3D Scheiben. Die Familie Trenker Akademie übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Unfälle jeglicher Art bei dem 1. Turnier in da Pampa. Den Weisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

Familie Trenker Akademie
+43 664 610 11 19
Grametschlag 11
2852 Hochneukirchen



Sa 22. Juni 2019
in Kirchschlag



Oldtimer-Rallye

für Autos + Motorräder

Details + Anmeldungen: www.bucklige-welt-classic.at

Start + Ziel - 1. Etappe:

09:00 Uhr Gemeindeparkplatz Hönig

10:00 Uhr Sonderprüfung in Hochneukirchen

10:45 Uhr Sonderprüfung in Bad Schönau

Start + Ziel - 2. Etappe:

14:00 Uhr Gemeindeparkplatz Hönig

15:00 Uhr Sonderprüfung in Hollenthon

15:45 Uhr Sonderprüfung in Wiesmath



Bad Schönau



Hollenthon



Hochneukirchen-Gscheidt



Wiesmath



NÖST

Heizungsanlagen
Kirchschlag

Elektrotechnik

KRENMAYR

2860 Kirchschlag
Tel. 02646 3773-0 Fax 02646 3773-1

Tel.: 02646 - 22 26

EL CO ELEKTRO - COMPUTER
Gerhard Osterbauer
TECHNIK

2860 Kirchschlag
Tel. 02646 3773-0 Fax 02646 3773-1
E-mail: office@elco-tech.at
Internet: www.elco-tech.at

SPARKASSE
Baden Region Kirchschlag
Was zählt, sind die Menschen.

Raiffeisenbank
NÖ-Süd Alpin



Meine Bank in Kirchschlag